

Unsere Zukunft beginnt jetzt!

Antrag an die Mitgliederversammlung des Kreisverbands DIE LINKE. Duisburg vom 02.11.2023

Antragsteller:innen:

Nese Kartal, Helen Klee, Helena Hayer, Nadine Bendahou, Peter Proff, Marcel Narloch, Julien Gribaa, Joachim Fischer, Markus Menzel, Hannes Nordbeck, Christopher Wiek, Lauritz Kemna, Tim Westphal, Jan Tügel

Antragstext:

Die Mitgliederversammlung DIE LINKE. Duisburg möge folgende Resolution beschließen:

Am 23. Oktober haben die zehn Bundestagsabgeordneten Ali Al-Dailami, Sevim Dagdelen, Klaus Ernst, Andrej Hunko, Christian Leye, Amira Mohamed Ali, Žaklin Nastić, Jessica Tatti, Alexander Ulrich und Sahra Wagenknecht die Partei DIE LINKE. verlassen und auf einer Pressekonferenz verkündet, an einer konkurrierenden Partei zu arbeiten, die im Januar gegründet wird. Als Vorbereitung wurde bereits ein Verein gegründet. Für uns ist klar - eine Mitgliedschaft in der Partei DIE LINKE. und eine gleichzeitige Mitgliedschaft in einem Verein, der dem Aufbau einer anderen Partei dient, schließen sich aus.

Wir, die Mitglieder des Kreisverbandes DIE LINKE. Duisburg bekennen uns weiterhin zu unserer Partei DIE LINKE. und fordern von unseren Mandatsträger:innen im Rat der Stadt und den Bezirksvertretungen sowie vom Kreisvorstand ein klares und öffentliches Bekenntnis zur Partei DIE LINKE. und eine Distanzierung vom Projekt des BSW. Sollten Mandatsträger:innen oder Kreisvorstandsmitglieder beabsichtigen, sich an dem konkurrierenden Projekt zu beteiligen, fordern wir sie dazu auf, ihr Mandat zurückzugeben und/oder ihr Amt niederzulegen.

Auch fordern wir insbesondere den Bundestagsabgeordneten Christian Leye, den unser Kreisverband 2021 im Wahlkreis Duisburg II aufgestellt hat, dazu auf, sein Mandat an DIE LINKE. zurückzugeben. Das Mandat zurückzugeben ist für uns keine Frage der Gesetzmäßigkeiten, sondern eine Frage des Anstandes. Dass Herr Leye im Bundestag sitzt, hat er nicht nur den drei direkt gewählten Abgeordneten, sondern insbesondere den Mitgliedern des Kreisverbandes Duisburg und des ganzen Landesverbandes zu verdanken, die viel Zeit, Arbeit und Geld in den Wahlkampf für ihn und die Partei investiert haben und ihm das Vertrauen geschenkt haben, dass er die Partei im Bundestag angemessen vertreten wird.

Wir stellen fest, dass DIE LINKE. die einzige Partei in Deutschland ist und bleibt, die für soziale Gerechtigkeit steht und sich konsequent für Feminismus, Antirassismus und Klimagerechtigkeit einsetzt. Wir laden alle Mitglieder und ehemalige Mitglieder dazu ein, auf der Grundlage des Erfurter Programms für eine bessere Zukunft zu streiten.

Wir als Kreisverband DIE LINKE. Duisburg setzen hiermit ein Zeichen: Wir sind und bleiben DIE LINKE. Wir bleiben geschlossen im Einsatz für eine Stadt für alle. Unsere Zukunft beginnt jetzt!